



NEU: Weiße Nächte in Sankt Petersburg



Teilnehmerzahl: 16 - 24

Zwei neue Reisen unternehmen wir nach St. Petersburg. Einmal im Winter, einmal im Sommer.

Wer das Ungewöhnliche liebt, den russischen Winter, die zugefrorene Ostsee und das Knirschen von Schnee unter den Sohlen, wer die vereiste Newa sehen möchte, wen das Fehlen von Touristen reizt und die Ursprünglichkeit, darfährt im Winter in Russlands schönste Stadt.

Wer es bunter mag, lebendiger und gerne viel draußen ist, wenn die Menschen in Feier- und Ferienlaune sind und die Nächte so hell, dass man sie die »weißen Nächte« nennt, kommt mit uns im Sommer in Russlands lebendigste Stadt. Und falls Sie sich nicht entscheiden können ob im Sommer oder Winter, kommen Sie einfach beide Male mit!

Zwei höchst unterschiedliche Reisen – doch ein gemeinsames Ziel: »Weiße Nächte in St. Petersburg«. Gemeinsam sind: Gleiche (spannende) Route, die gleichen (sehr guten, perfekt gelegenen) Hotels, der gleiche entspannte Ablauf, die gleichen sehr guten Fähren, der gleiche tolle Komfort, die gleichlange und großzügig bemessene Reisedauer, die geringe Teilnehmerzahl: alles gleich und alles genau so, wie Sie es bei Avanti gewohnt sind.

Und die Unterschiede? Vor allem die Jahreszeit und das daraus folgende andere Erleben von Stadt und Menschen. Und auch der Reisepreis unterscheidet sich. Im Winter ist wenig los und kaum ein Tourist unterwegs, in Museen und Sehenswürdigkeiten nur Einheimische und wir als Reisende die Exoten. Im Winter ist es kalt, die Nachfrage gering, die Kosten liegen niedriger. Im Sommer dagegen, zur Hauptsaison gerade für den Norden, kommen die meisten. Nicht ohne Grund, denn so lustvoll und entspannt, so offen und lebendig ist das

27.06. - 06.07.2022

10 Reisetage (Mo - Mi)

Pro Person im Doppelzimmer	2.550 €
nach dem 04.04.2022	2.750 €
Einzelzimmer	3.020 €
nach dem 04.04.2022	3.220 €

Weitere Sonderleistungen

Einzelkabine Innen	240 €
2-Bett-Außenkabine	95 €
Einzelkabine außen	410 €

HÖHEPUNKTE

- » Vier Übernachtungen in St. Petersburg
- » Viel Zeit für Russlands schönste Stadt
- » Entspannter Reiseverlauf
- » UNESCO-Welterbestätten
- » Freie Zeit
- » Entspannte An- und Abreise mit Finnlines
- » Tallinn, Hauptstadt von Estland
- » Rückreise über Lübeck

Leben hier nicht immer. Doch auch wenn die Unterschiede riesig und manches gleich erscheint: Beide Jahreszeiten bieten Vorteile. Wägen Sie ab – und kommen Sie mit!

Hinweis

Sie brauchen einen Reisepass, der mindestens ein halbes Jahr über das Reiseende gültig ist. Ein kostenpflichtiges russisches Visum ist für diesen viertägigen Aufenthalt in Sankt Petersburg jedoch derzeit nicht nötig. Man muss sich aber spätestens vier Tage vor der Einreise übers [Internet](#) registrieren und erhält online ein Visum. Wir sind Ihnen gerne dabei behilflich.

Begrenzte Teilnehmerzahl: Maximal 24 Mitreisende im großen Bus!

LEISTUNGEN

- » Fahrt im 5-Sterne-Fernreisebus mit sehr großem Sitzabstand
- » Fährüberfahrt Travemünde - Helsinki mit Finnlines in Doppelkabinen innen (Einzel- und Außenkabinen gegen Aufpreis)
- » Alle Mahlzeiten auf der Hinreise an Bord , Frühstück, Mittag- und Abendessen
- » 4 x Übernachtung in Sankt Petersburg in einem absolut zentralen, guten 4-Sterne-Hotel mit Frühstück
- » Abendessen am ersten Abend in St. Petersburg
- » 2 x Stadtrundfahrt Vormittags
- » Ausflug nach Peterhof
- » Ausflug Zarenhof mit Katharinen-Palast
- » Eintritt und rund dreistündige Führung Eremitage
- » Alle Eintritte und Führungen im Rahmen des umfangreichen Programms
- » 1 x Übernachtung mit Frühstück in einem zentralen 4-Sterne-Hotel in Tallinn
- » Abendessen in Tallinn in einem guten Restaurant
- » Stadtführung Tallinn
- » Fährüberfahrt Tallinn – Helsinki tagsüber
- » Fährüberfahrt Helsinki – Travemünde mit Finnlines in Doppelkabinen innen (Einzel- und Außenkabinen gegen Aufpreis)
- » Alle Mahlzeiten auf der Rückreise an Bord, Frühstück, Mittag- und Abendessen
- » Übernachtung mit Frühstück in einem 4-Sterne-Hotel in Lübeck

REISEVERLAUF

1. Tag | Freiburg – Travemünde

Wir starten um 7:00 Uhr in Freiburg und fahren durch die ganze Republik bis hoch an die Ostsee. In Travemünde essen wir in einem guten Restaurant gemeinsam zu Abend. Gegen 22:00 Uhr beginnt die Einschiffung auf ein Fährschiff der Finnlines zur Überfahrt nach Helsinki. Aufregend ist das, ganz anders als ein dreistündiger Flug. Lassen wir den späteren Abend doch noch an der Bar oder vielleicht sogar bei Tanzmusik ausklingen, wer weiß, wenn wir wieder so viel Vorfreude verspüren ... und morgen verspricht ein sehr erholsamer Tag zu werden. Übernachtung an Bord. (835 km)

2. Tag | Durch die Ostsee nach Finnland

Es bleibt ein ganzer Tag Zeit, all die Annehmlichkeiten des modernen Schiffes zu genießen, z. B. Sauna, Whirlpool, Aufenthaltsräume, Boutiquen, Sonnendecks, Restaurants und Bars. Wir haben Frühstück, Mittag- und Abendessen gebucht, machen Sie sich also keine Sorgen um die Verpflegung. Eine weitere Übernachtung an Bord.

3. Tag | Von Helsinki nach St. Petersburg

Am Morgen erreicht die Fähre Helsinki. Während bei der Winterreise der Schiffsrumpf das Eis der Ostsee splittern lässt und wir gemütlich beim Frühstück sitzen, stehen wir im Sommer vielleicht draußen an der Reling und lassen uns die Sommerluft bei der Einfahrt nach Helsinki um die Nase wehen. Nach der Ankunft drehen wir eine kurze Runde durch die finnische Hauptstadt und schon geht die Fahrt entlang des (zugefrorenen?) finnischen Meerbusens nach Osten. Über Porvoo und Lappeenranta erreichen wir die finnisch-russische Grenze bei Vyborg. Nach dem recht zeitaufwendigen Passieren der EU-Außengrenze begrüßt uns die russische, deutsch sprechende Reiseleitung, die uns die nächsten Tage begleiten wird. Auf russischen Straßen geht es nun weiter, in St. Petersburg kommen wir gegen Abend an. Abendessen und Übernachtung mitten in der Altstadt von Sankt Petersburg in einem schönen 4-Sterne-Hotel, nur 500 m vom Newski-Prospekt entfernt, einem der berühmtesten Boulevards ganz Russlands. (445 km)

4. Tag | Sankt Petersburg: Stadtrundfahrt und Peterhof

Mit fünf Millionen Einwohnern ist St. Petersburg die größte Stadt in arktischen Regionen, viel größer als Oslo, Helsinki oder Anchorage in Alaska, die auf einem ähnlichen Breitengrad liegen. Die Newa, die hier in die Ostsee mündet, teilt sich im Zentrum St. Petersburgs in drei Hauptarme und damit die Stadt in vier große Teile. Obwohl man heute wegen der vielen Brücken, Kanäle und dem Meer St. Petersburg als »Venedig des Nordens« bezeichnet, ließ Zar Peter der Große sie bei ihrer Gründung im beginnenden 18. Jahrhundert die künftige Hauptstadt Russlands nach dem Vorbild von Amsterdam errichten. Mit ihren über 120 Museen, 40 Theatern und schätzungsweise um die 1000 architektonischen Sehenswürdigkeiten ist die Stadt ein riesiges Museum unter freiem Himmel und zählt heute mit seinen grandiosen Palästen, herrlichen Parks, eleganten Kanälen und bedeutenden Plätzen zu den schönsten Städten Europas. Das historische Zentrum gehört seit 1991 zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Heute verschaffen wir uns nach dem Frühstück auf einer Stadtrundfahrt zunächst einmal einen ersten Überblick. Später unternehmen wir einen Ausflug raus aus der Stadt, hinaus zum großen Zarenpalast in Peterhof, zu einer der schönsten Schlossanlagen, vergleichbar mit der von Versailles. Zahlreiche Fontänen und Kaskaden bilden mit ihren glitzernden Wasserspielen, dem Blick von der Palastterrasse auf ein barockes, treppenförmig angelegtes Wasserkunstwerk und auf den Meereskanal zum Finnischen Meerbusen einen überwältigenden Anblick. In den Schlossgebäuden befinden sich heute mehrere Museen mit berühmter Malerei und Bildhauerei. Sensationell! Am späteren Nachmittag kehren wir zurück nach St. Petersburg. Für größere individuelle Freiheit lassen wir den heutigen Abend frei. Übernachtung. (90 km)

5. Tag | Sankt Petersburg: Fortsetzung der Stadtbesichtigung und Zarenhof

Auf dem heutigen Vormittagsprogramm steht die Fortsetzung der Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Peter-Paul-Festung und der Isaaskathedrale, der größten Kirche der Stadt. Von der Aussichtsplattform aus hat man einen wunderschönen Blick über die Stadt. Anschließend machen wir einen Ausflug nach Zarenhof, Zarskoje Selo, auch Puschkin genannt. Neben Peterhof ist dies die schönste Zarenresidenz Russlands. Sie entstand Mitte des 18. Jahrhunderts und war die bevorzugte Residenz russischer Zaren. Prunk und Ausgestaltung des Katharinen-Palastes mit seinem atemberaubenden Bernsteinzimmer sind einmalig. Am späteren Nachmittag geht es wieder zurück nach St. Petersburg. Der Abend ist zwar wieder frei, aber garantiert haben Sie schon eine Verabredung mit sympathischen Mitreisenden getroffen. Übernachtung in St. Petersburg. (60 km)

6. Tag | Ein ganz freier Tag in Sankt Petersburg – oder doch noch in die Eremitage?

Die beiden vergangenen Tage waren angefüllt mit zahlreichen Besichtigungen und einer Fülle an Informationen über die ehemalige Hauptstadt des Zarenreiches. Sankt Petersburg ist eines der größten Wirtschafts-, Kultur-, Wissenschaftszentren Russlands, Europas und der Welt. Majestätische Architekturensembles, wunderschöne Höfe, prächtige Parks, einzigartige Museen, stille Ecken und romantische Winkel, laute Einkaufsstraßen und riesige Märkte, dicht gedrängte Kneipen und stilvolle Cafés – in der wunderschönen Stadt an der Newa lassen wir uns heute ganz in unserem eigenen Rhythmus treiben. Zeit, um das in den vergangenen Tagen Gesehene zu vertiefen, neue Eindrücke zu erhalten und eigene Entdeckungen zu machen. Ein Tag, an dem wir nichts vorgeben, an dem Sie tun und lassen können, was Ihnen beliebt.

Dennoch haben wir einen Vorschlag: Sie könnten mit uns nämlich noch den Winterpalast besuchen, das Zarenschloss, in dem heute die Eremitage untergebracht ist. Es handelt sich dabei um eines der größten und bedeutendsten Kunstmuseen der Welt. Mit knapp drei Millionen Exponaten ist die Sammlung der Eremitage umfangreicher als die des Pariser Louvre. Es ist aber nicht nur die Masse von Kunstwerken, die in der Eremitage beeindruckt, denn an den Wänden hängen viele Monets, Renoirs, Gauguins und jeweils über 30 Bilder von Matisse und Picasso – alleine die Räume der Eremitage sind einen Besuch wert, und sie ist tatsächlich keine zwei Kilometer von unserem Hotel entfernt. Wir gehen nach dem Frühstück zu Fuß dort hin, verteilen die Eintrittskarten, und wer möchte, kommt mit auf eine Führung zu den wichtigsten Exponaten – oder sieht sich das alles selbstständig an. Sie entscheiden, es gibt keinen Gruppenzwang! Eine letzte Übernachtung in St. Petersburg.

7. Tag | St. Petersburg – Tallinn

Nach dem Frühstück verlassen St. Petersburg und fahren zur Grenze nach Estland. Genau wie bei der Einreise nach Russland aus Finnland müssen wir uns bei der Ausreise auf ein zeitraubendes Procedere einstellen, wie es in den vergangenen Jahrzehnten innerhalb der Länder der Europäischen Union unvorstellbar geworden ist. Dennoch hoffen wir, dass wir am Nachmittag so frühzeitig in Tallinn eintreffen, dass wir noch einen gemeinsamen Stadtrundgang machen können. In der am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadt Nordeuropas lebten einst auch wohlhabende Kaufleute aus Deutschland, Dänemark und anderen Ländern. Restaurants, Bars, Museen und Galerien halten die historische Altstadt, die ebenfalls den Status eines Welterbes der UNESCO besitzt, lebendig. Inmitten von alten Straßen mit Kopfsteinpflaster, gesäumt von zahlreichen mittelalterlichen Kirchen und grandiosen Häusern der Kaufleute, Scheunen und Speichern, von denen viele noch aus dem Mittelalter stammen, liegt unser 4-Sterne-Hotel. Manch einer möchte vielleicht zurückkommen in diese fantastische Stadt – wie gut, dass wir eine entsprechende Reise ins Baltikum im Programm haben, bei der wir dort Zeit verbringen können. Abendessen im Restaurant und Übernachtung in Tallinn. (370 km)

8. Tag | Tallin – Helsinki - Fähre

Vom Hafen von Tallinn aus geht es heute in gut drei Stunden mit der Fähre hinüber nach Helsinki. Dort gehen wir am Nachmittag an Bord eines Fährschiffs der Finnlines zur Überfahrt zurück nach Travemünde. Abendessen und Übernachtung an Bord. (30 km)

9. Tag | Ankunft Travemünde - Lübeck

Wir haben heute noch viel Zeit zur Entspannung und Verarbeitung der vielen

Eindrücke der vergangenen Tage. Frühstück, Mittag- und Abendessen gibt es an Bord, und die Zeit bis zur Ankunft reicht auch noch für einen Absacker in der Bar, bevor wir am späten Abend in Travemünde eintreffen. Nur noch eine knappe halbe Stunde Fahrt und wir haben die Hansestadt Lübeck erreicht, wo wir übernachten. (25 km)

10. Tag | Lübeck – Freiburg

Immer nur nach Süden geht es heute. Bei normalem Verkehr erreichen wir Freiburg gegen 20:00 Uhr. (815 km)

UNTERKUNFT

Sehr gute und bestens gelegene Hotels sind bei uns Standard:

In St. Petersburg wohnen wir im Garden Street Hotel ****, einem kürzlich eröffneten 4-Sterne-Hotel in einem schönen alten Gebäude. Es liegt sehr schön und absolut zentral in rund 1,5 km Entfernung zur Eremitage und rund 500 m vom Newski-Prospekt entfernt. Es verfügt über 66 Zimmer mit allem Komfort, ein Restaurant, Bar/Lounge und einen Fitnessbereich, der sogar rund um die Uhr geöffnet hat, wie man uns versicherte. Die Zimmer verfügen über einen Safe, Einrichtungen zur Zubereitung von Kaffee/Tee und eine Essecke sowie bieten private Badezimmer mit einer Dusche, Pflegeprodukten und Handtüchern. Die Gäste können sich in schallisolierten Zimmern mit Queensize-Betten und Schlafsofas entspannen. Zimmerservice (rund um die Uhr), Konferenzraum und Concierge-Service.

Tallinn: Das 4-Sterne My City Hotel **** befindet sich in einem schönen Gebäude im Herzen der Altstadt von Tallinn, nur 250 m vom Rathausplatz entfernt. Das Hotel verfügt über Restaurant, Bar, Café, traditionelle Finnische Sauna, Whirlpool. Alle 68 Zimmer sind klimatisiert und ausgestattet mit Bad oder Du/WC, Kabel-TV, Safe, Minibar.

Lübeck: Der Hanseatische Hof **** in Lübeck ist ein zentral gelegenes 4-Sterne-Hotel, 10-15 Gehminuten von der Lübecker Altstadt entfernt. Alle 205 Zimmer sind ausgestattet mit Bad mit WC und Dusche oder Wannenbad, Schreibtisch, Safe, Kühlschrank, TV und teilweise mit Balkon.

ZUSTIEGE

Freiburg, Konzerthaus 07:00 Uhr

Freiburg Bissierstraße Park & Ride Platz 07:10 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

Es besteht ein Absagevorbehalt bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis zum 21. Tag vor Reisebeginn.

Es gilt Stornostaffel A

TERMINE & PREISE

09.03. - 18.03.2022

Pro Person im Doppelzimmer	2.090 €
nach dem 15.12.2021	2.290 €
Einzelzimmer	2.320 €
nach dem 15.12.2021	2.520 €

Weitere Extras

Einzelkabine Innen	130 €
2-Bett-Außenkabine pro Person	55 €
Einzelkabine außen	230 €

27.06. - 06.07.2022

Pro Person im Doppelzimmer	2.550 €
nach dem 04.04.2022	2.750 €
Einzelzimmer	3.020 €
nach dem 04.04.2022	3.220 €

Weitere Extras

Einzelkabine Innen	240 €
2-Bett-Außenkabine	95 €
Einzelkabine außen	410 €



Bildrechte: istock, St._Petersburg